

spektor, Bergschreiber, einem oder mehreren Geschwornen, so wie auch aus dem Haushalts- und Befahrungs-Protokollisten, dem zuweilen auch die Assessor beim Bergamte mit Sitz und Stimme übertragen ist.

Die zu dem Bergamte gehörigen Offizianten sind: der Markscheider, Berggardein, Gegenschreiber, Rezeßschreiber, Bergknappschafts-Schreiber, Knappschafts-Vorsteher, Zechmeister, Zubußboten &c. Für die Gesundheit des arbeitenden Personals ist ein Berg-Physikus und ein Berg-Chirurgus angestellt.

Das arbeitende Personale zerfällt in zwei Hauptabtheilungen, als: Bergleute vom Leder, und Bergleute vom Feuer.

Zu den Erstern rechnet man nicht allein alle unter Tage arbeitenden Bergleute, sondern auch diejenigen, welche die mit jenen in unmittelbarer Verbindung stehenden Arbeiten verrichten, z. B. beim Pochen, Waschen, Scheiden &c., und alle diese stehen unter ihren Ober- und Untersteigern. Sie theilen sich wieder in Obergäng-, Gäng-, Doppel- und Lehrhäuser, Knechte und Jungen ein. — Die Kunststeiger haben nebst den Kunstarbeitern die Aufsicht über die Wasserkünste; und die Zimmerarbeit in den Bergwerken wird durch Zimmerlinge, so wie die Mauerarbeit durch Bergmänner verrichtet.

Das Wochenlohn des gemeinen Bergmanns ist verschieden, und erstreckt sich bei den verschiedenen Klassen der Häuser von 21 Gr. bis auf 1 Thlr. 4 und 6 Gr.

Zu den Bergleuten vom Feuer rechnet man hingegen die Schmelz-, Amalgamir-, und im Allge-